

Idar-Oberstein

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/nahe

50 Gruppen marschieren am Rosenmontag mit

Fastnacht IG RoMo-Zug ist 25 Jahre alt – Nur eine Musikkapelle ist in diesem Jahr dabei

Von unserem Reporter Jörg Staiber

Idar-Oberstein. Ein echtes Jubiläum gab es bei der Interessengemeinschaft RoMo-Zug beim letzten Treffen vor dem Zug zu feiern: Vor 25 Jahren hat sich der Verein gegründet, nachdem die Idarer Karneval-Gesellschaft, die den Zug zuvor viele Jahre organisiert hatte, nicht mehr zur Verfügung stand. Und passend zum Anlass gab es nicht nur eine Geburtstagstorte mit vielen närrischen Marzipanmotiven, sondern der Verein verlieh auch erstmals das, wofür Karnevalsvereine ansonsten ja bekannt sind: Orden. Ausgezeichnet wurden die Männer und Frauen der ersten Stunde, allen voran Wolfgang Schapperth, der sich nicht



Eine leckere Geburtstagstorte gab es anlässlich des 25-jährigen Bestehens der IG RoMo-Zug. Foto: privat

nur als langjähriger IKG-Vorsitzender große Verdienste um den Karneval im Allgemeinen und den Rosenmontagszug im Besonderen erworben hat, sondern auch von 1993 bis 2007 der erste Vorsitzende der IG RoMo-Zug war.

Sein Nachfolger Georg Bußmann konnte zu Beginn des Treffens die Mitteilung machen, dass der diesjährige Zug in diesem Jahr 49 Positionen umfasst, eine Nachmeldung machte dann noch am gleichen Abend das halbe Hundert voll. Damit bleibt man in etwa in der Größenordnung vorheriger Jahre, allerdings mit einem Wermutstropfen: Mit dem MV 1861 Idar-Oberstein bereichert lediglich eine Musikkapelle den närrischen Lindwurm – das ist trauriger Minusrekord. Die stärksten Abordnungen stellen einmal mehr die IKG – in diesem Jahr auch mit Prinzenwagen – und der TuS Veitsrodt.

Ansonsten bleibt beim RoMo-Zug das allermeiste beim Alten. Aufstellung ist wie immer in der Hauptstraße zwischen Festhallenknoten und alter B 41, die Strecke führt durch die Obersteiner Fußgängerzone über die Hauptstraße bis nach Idar, wo der Zug sich dann auf dem Marktplatz – nicht erst am Alexanderplatz – auflösen soll. Streckenkommentatoren gibt es wie gewohnt in Oberstein am Platz „Auf der Idar“ und in Idar an der Börse. An diesen und anderen neuralgischen Stellen sind aus Sicherheitsgründen dann auch Absperrgitter aufgestellt. Eine besondere Herausforderung für Fahrer und Ordnungskräfte ist dieses Mal ein Engpass am früheren Geschäftshaus Treibs in der Obersteiner Fußgängerzone, das derzeit



„E Herz für Ejra“ trugen die IKG-Aktiven im vergangenen Jahr durch die Obersteiner Fußgängerzone, was aber zu keinen Zwischenfällen führte. Auf einen komplikationslosen Verlauf des Rosenmontagszuges hoffen die Verantwortlichen auch in diesem Jahr. Foto: Hossler (Archiv)

abgerissen wird. Darüber hinaus wird es auch nur die in den Vorjahren üblichen Sicherheitsvorkehrungen geben, was insbesondere bedeutet, dass die Fahrzeuge zu Fuß von Aufpassern begleitet werden, um Unfälle zu vermeiden. Eine Selbstverständlichkeit ist es, dass die Fahrer im Zug keinen Alkohol trinken dürfen. Bußmann appellierte auch an alle anderen Teil-

nehmer, sich in dieser Hinsicht zurückzuhalten. Wenig Einfluss habe man allerdings darauf, so bedauerte der IG-Vorsitzende, wie sich die Zuschauer am Zugrand verhalten, hier habe man in den vergangenen Jahren eine Zunahme der Probleme festgestellt.

Mit diesem Problem kommen die Helfer des Roten Kreuzes auch oft genug hautnah in Berührung.

Von den 28 Patienten, die man im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit dem Rosenmontagszug zu betreuen hatte, waren mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche, berichtete DRK-Vertreter Holger Grünwald. „Wenn in dieser Hinsicht etwas passiert, dann müssen wir auch irgendwann mit einem Alkoholverbot im und am Zug rechnen“, warnt auch Andre Dalheimer

von der IKG. Das DRK, so erläutert Grünwald weiter, werde den Zug auch mit Fußstreifen begleiten, um jederzeit zur Stelle sein zu können, zumal ja auch eine etwaige Anfahrt mit dem Rettungswagen an manchen Stellen schwierig sein würde. Am Endpunkt des Zuges in Idar wird wieder wie im vergangenen Jahr eine Unfallstation in einem Zelt bereitstehen.

Kompakt

Bei den Narren bricht das Discofieber aus

Weierbach. Unter dem Motto „Disco Fever“ steht die Prunksitzung der Vereinsinteressengemeinschaft in Weierbach am Samstag, 10. Februar, ab 20.11 Uhr in der Hessensteinhalle. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es noch bei der Kreissparkasse in Weierbach zu kaufen.

Amtsgericht ist für Publikum geschlossen

Oberstein. Das Amtsgericht ist am Rosenmontag, 12. Februar, für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Behörde ist ab Dienstag, 13. Februar, wieder geöffnet.

Gottesdienst am Weltgebetstag

Idar. Einen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages gibt es am Freitag, 2. März, um 18.30 Uhr in der Kirche Sankt Peter und Paul. Gläubige feiern diesmal weltweit mit den Frauen aus Surinam. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Besucher zum gemeinsamen Beisammensein – auch mit landestypischen Speisen – im Pfarrheim. Im Namen des ökumenischen Vorbereitungsteams laden Pfarrerin Angelika Röske und Gemeindefreierin Mirjam Pellenz-Stürmer zur Veranstaltung ein.



Die Veranstalter des Alscherter Rambe-Kinderfaschnachtsballs hoffen wie im Vorjahr auf viele bunt gekleidete Gäste. Foto: VfL Algenrodt

Kleine Akteure ganz groß

Kinderfasching Schönste Kostüme werden prämiert

Idar-Oberstein. In der VfL-Halle in Algenrodt ist am Faschingsonntag, 11. Februar, wieder etwas los. Pünktlich um 14.11 Uhr beginnt der dritte Rambe-Kinderfaschnachtsball mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm. Mit Akteuren wie den Little Maniacs, den Cheerleadern des ITV und den Crazy Jumpers ist eine kurzweilige Unterhaltung garantiert. Auch die Alscherter Tanzgruppe Neon Bande wird einen fetzigen Tanz aufs Parkett legen. DJ Heiko heizt den Saal mit Stimmungsmusik auf.

Die Organisatoren des VfL Algenrodt freuen sich auf zahlreiche

fantasievolle und originell gekleidete Gäste. Denn die drei schönsten Mädchen- und Jungenkostüme werden mit Preisen belohnt. Ohne die Unterstützung vieler Sponsoren und des Hauptsponsors, der OIE AG, wäre solch eine Veranstaltung nicht umsetzbar. Deshalb bedankt sich der VfL Algenrodt bei Bauer Bau-Ideen, Bauteam Hahn, Hahn Stuck, Center Parcs, der KSK Birkenfeld, der Faschingskiste Algenrodt, Schwollener Sprudeln, Movietown Kino Neubrücke, Druckerei Kai Hossler und der OIE AG.

Der Eintritt ist für alle Gäste frei. Der VfL Algenrodt hofft auf viele Besucher.

Buchgutschein als Belohnung

Bildung Gewinner der Leseförderaktion „Adventskalender“ ermittelt

Idar-Oberstein. Auch im vergangenen Jahr hat sich die Stadtbücherei Idar-Oberstein wieder an der landesweiten Leseförderaktion „Adventskalender“ beteiligt. In Kooperation mit den Grundschulen in Idar-Oberstein und Fischbach konnten mit der exklusiv von Jens Schumacher verfassten Vorlesegeschichte und Rätseln insgesamt 20 Schulklassen für das Lesen begeistert werden. Um die Kinder auch weiterhin zum Lesen zu animieren, wird jede teilnehmende Klasse zu einem Besuch in die Bücherei eingeladen.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Aktion auch ein Gewinnspiel angeboten. Dabei konnten die Kinder jeden Tag verschiedene Rätsel lösen, die zu dem Lösungswort „Spielzeugfabrik“ führten. Wer dieses richtig ermittelt hatte, nahm an der Verlosung teil, bei der Büchereinutzer Tim Kolin folgende Gewinner aus der Losbox zog: Liam Faller (GS Algenrodt), Maximilian Hauptert (GS Götttschied), Anna Horbacher (GS Oberstein), Ben Lajendecker (GS „Auf der Bein“), Emmi-Maria Moritz (GS Idarbachtal), David Plehan (GS Idar), Adelina Shala (Nahetalschule) und Sophia Stopkin (GS Fischbach). Sie erhalten jeweils einen Buchgutschein, der in der



Tim Kolin zog die glücklichen Gewinner der Aktion „Adventskalender“ in der Stadtbücherei. Foto: Stadtverwaltung

Stadtbücherei abgeholt werden kann. Die Stadtbücherei Idar-Oberstein in der Bahnhofstraße 1 ist montags und donnerstags von

10 bis 14 und von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 14 und 15 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.